

Bezugsgebühr:

Wochentäglich für Dresden bei täglich
gewöhnlicher Ausgabe durch unsere
Posten abends und morgens, an
sonst am Montag nur einmal
am 50 Pf. durch auswärtige Post-
stellen zu 50 Pf. ab 10 : 00 Uhr.
Bei einmaliger Bezahlung durch die
Post 50 Pf. ohne Belieferung, im Aus-
land mit entsprechendem Aufschlag.
Rabatte oder Kredit u. Original-
Mitteilungen nur mit deutlicher
Ausleseangabe. Versch. Rad. 7
mögl. Nachholende Sonder-
anfragen bleiben unberücksichtigt;
unterrichtete Mandatsträger werden
nicht aufgewacht.

Telegramm-Adresse:
 Nachrichten Dresden

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Lobeck & Co.

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Milch-Chocolade
No. 600.

Einzelverkauf: Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Carif.

Einnahme von Anzeigen
bis mindestens 2 Uhr. Sonn- und
Feiertags nach Mitternacht bis zum
11 Uhr 1/2 Uhr. Die 1/2 Stunde Grun-
de für 10 Pf. Sollte 20 Pf. Ein-
zahlinnungen auf der Werbeplatte bela-
ge 25 Pf.; bei 2 wöchigem Belieferungs-
zeitraum 50 Pf., ab 1. August 70 Pf.
In Nummern nach Sonn-
und Feiertagen 1/2 Stunde Grun-
de für 10 Pf. auf Werbeplatte 20 Pf.
Abalitische Zeile auf Werbeplatte und ab
Gesamtumfang 50 Pf. Ausnahmen auf
Werbeplatte 10 Pf. Ausnahmen auf
Werbeplatte 10 Pf. Preisnachlass
ab 10 Pfennige.

Gesprecher: Nr. 11 und 2006.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 28.

Selbel & Naumann

Nähmaschinen

Haupt-
Niederlage: H. Niedenführ.
Struvestraße 9, zunächst d. Prager Str.

Kronleuchter

Lampen

für Gas, Petroleum und Kerzen.

G. Devantier, Prager

Strasse 11.

Oster-Ausstellung.

Zahlreiche reizende Neuheiten. Unübertroffene Auswahl.

Prager Str. 32/34 **B. A. Müller** K. S. Hoflieferant

■ Sport- und Spielwaren-Haus. ■

Spaßartikel: Lawn Tennis-Rackets, exklusive, berühmte Fakultäten.

Heinr. Meyers Medizinal-Lebertran

beste Marke, von Kindern gern
genommen. Versand nach auswärts.

Königl. Hofapotheke
DRESDEN-A., Georgentor.

Nr. 83. Ertrag:

Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Nennen, Schauspielen, Gerichtsverhandlungen, Marathons, Dienstboten.

Montag, 26. März 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 25. März.

Sur lage in Russland.

Petersburg. Die Wahlen zur Reichsduma vollzogen sich überall, auch in Polen, in guter Ordnung.

Petersburg. Die "Rouge Prems" ist mit dem gefürchteten Kommunismus der Petersburger Telegraphen-Agentur in Sachen der Instruktion an den Großen Rat einverstanden. Das Blatt führt aus, diese scharfe Abrechnung des "Temps" werde in Paris einen sehr ungünstigen Eindruck machen und als Wahlkampf um die Wahl Berlins aufgeschlagen werden.

Riga. Acht mit Revolvern bewaffnete Männer drangen in das Gemeindeverwaltungs-Gebäude von Riga ein, entwaffneten den Polizeikommissar und einen Schreiber und verbrannten die Bilder der Herrscher, die Gemeindeverwaltung und das dem Staate gehörige Inventar. Dem Bezirk Riga-Latgalien ist wegen dieses gegen das Gebäude der Bezirksverwaltung ausgeführten Angriffes eine Strafe von 3000 Rubeln auferlegt worden.

Riga. Die Polizei entdeckte ein großes Lager von russischen Schriften. Darauf sind sechs Männer mit Bewaffnungen. Vier Personen wurden verhaftet.

Riga. Das Friedgericht hat den Bauer Goldberg, der angeklagt war, einen Anklag gegen zwei Polizeibeamte in Dorpat ausgetragen zu haben, zum Tode verurteilt.

Charlton. Ein Personenzug der Linie Kursk-Charlton-Sabatow entgleiste bei der Station Alexandrowsk; etwa zwanzig Reisende wurden verletzt und fünf Wagen beschädigt.

Riga. Gestern abend wurde eine Bombe gegen das Zentrum der Hauptverwaltung geworfen, wodurch ein Altersschrank zerstört wurde. Verletzt wurde Niemand. Der Täter entflohen.

Tambov. Das Militägericht verurteilte den Mörder des Gouverneursrates Lomjanski, Sowjetow, zum Tode durch den Strang, obwohl jedoch mit der Vorlage des Justizs. auf Behandlung ein Schriftstück eingezichen, das für mildende Umstände plädiert.

Tiflis. In der Nähe von Tiflis wurde die Post angegriffen und ein Polizist, der sie begleitete, getötet; der Postillon wurde bestiegt. 10.000 Rubel wurden gestohlen.

Potsdam. Die Herzogin Wilhelm von Mecklenburg geb. Prinzessin Alexandra von Preußen ist um 12 Uhr 3 Minuten nachts auf Schloss Paretz bei Potsdam gestorben.

Kaiserslautern. Bei der am 21. d. M. stattgehabten Reichstagssitzungswahl im Wahlkreis Pfalz 6 wurden im ganzen 345 Stimmen abgegeben. Davon erhielten Bürgermeister Schmidt-Odenheim (nat.) 7667, Kaufmann Kleemann-Kaiserslautern (Soz.) 7547, Gutsbesitzer Dr. Noeck (W. d. Land.) 6005, Barrister Kempf (Centr.) 3795 Stimmen. Mithin findet Stichwahl zwischen den beiden ersten statt.

Wien. Nach mehrjähriger Verhandlung vor dem Schwurgericht wurde der Motorfahrer Johann Pröll wegen tödlichen Raubmordes und Betrugses, begangen an dem Dienstmädchen Herta Boehm, zum Tode durch den Strang und die Chefarzt Barbara Prögl wegen entfernter Mischuld am Raubmord zu 3 Jahren schweren Gefängnis unter Anwendung des äußersten Wildererichts verurteilt. Der Verteidiger Prögl beschreibt sich die Mächtigkeitsbeschwerde vor, der Verteidiger des Chefs von Bedeutung.

Zens. Die Delegierten der Bergarbeiter der Kohlenbassen des Departements du Nord und Bas de la Loire sind heute vormittag in der bischen Bürgermeisterei zu einem Kongress zusammengetreten. Der Deputierte Basly, der den Vortrag führte, erhob in einer Ansprache Protest gegen die Gewalttätigkeiten der Anarchisten, die die Entfernung von Truppen notwendig gemacht hätten. Basly verlas dann den bereits bekannten Brief der Bergwerksdirektoren.

Zens. Zur Courrières haben die Feuerwehr-Mannschaften einige Fortritüde in der Bekämpfung eines Neubaus gemacht und hoffen, es mit der Zeit ganz bewältigen zu können. Die Löscharbeiten ziehen sich dadurch in die Länge, daß die überholte Rohre entfernt werden müssen, damit sie nicht von neuem in Brand gerät.

Madril. Ein Telegramm des "Imparcial" aus Melilla erläutert die Nachricht, daß der Bräutigam in der Nähe von Besch befindet, für salach. Die Truppen des Sultans sind an den Ufern des Lamiaflusses zusammengezogen. Der marokkanische Regierungsdamier "Turki" beschloß abermals, aber ohne Erfolg, die Hafotot Marchica.

London. Bei dem heutigen Jahres-Festessen der Deutschen Wohltätigkeitsgesellschaft brachte der Vorsteher Felix Schuster Trinkflasche auf König Edward, Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Joseph aus. Er dankte dem anwesenden deutschen Botschafter Grafen Wolff-Metternich für das der Gesellschaft entgegengebrachte Interesse und betonte die Notwendigkeit des Einvernehmen der Deutschen und Engländer und wie schließlich auf die Begehrung hin, welche der Deutsche Kaiser nicht nur an den Spreu, sondern auch an der Thiere gewisse. General Sir Alfred Turner sprach den Wunsch aus, die Deutschen und Engländer, die so sehr aufeinander angewiesen seien, möchten in gutem Einvernehmen zusammenleben.

Bergmann-Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft, Berlin. Die Gesellschaft reiste im Jahre 1905 einen Bruttoeinnahmen von 3123 000 M. (2773 000 M. i. B.), wovon nach 1015 000 M. Abreibungen auf die alten Aktien 18% Dividende (wie i. B.) und auf die neuen Aktien 9% Dividende verteilt werden sollen.

BBbau (Bors. Schles. & Räte) Der Aufsichtsrat der Aktien-Brauerei BBbau (Bors. Schles. & Räte) hat beschlossen, der am 28. April stattfindenden Generalversammlung für das Jahr 1905 die Besteigung einer Dividende von nicht 5% vorzuschlagen. Gezeigt wurde ein Bruttoeinnahmen von 96488 M. gegen 105417 M. i. B.

Örtliches und Sachsisches.

Seine Majestät der König brachte gestern Vormittag den Gottesdienst in der Katholischen Kirche und nahm nachmittags 4 Uhr an der Familienehre bei St. Adalbert. Heute dem Prinzen Johann Georg teil.

Dem mit dem bevorstehenden Schlusse des Schuljahrs nach 42-jähriger treuer Dienstzeit in den Augenland überzeugten Sachsische Lehrer Prof. Schulze in Bützen ist das Ritterkreuz I. Klasse vom Abischlösschen verliehen worden.

Einen in jeder Hinsicht glänzenden Verlauf nahm gestern vormittag im Central-Theater die große Gala-Wohltätigkeits-Vorstellung, die Herr Sylvester Schäfer zu seinem Geburtstag feierte. Sehr weit vor 4 Uhr war das ganzlich ausverkaufte Haus bis auf den letzten Platz von einem vornehmen Publikum gefüllt, das mit Spannung die Ankunft der höchsten Herrschaften erwartete. Wenige Minuten vor 4 Uhr rief Se. König Heimat Prinz Johann Georg, kurz darauf Ihre Königin, Heimat Prinzessin Mathilde,punkt 4 Uhr Se. Majestät Kronprinz Friedrich August mit den drei Prinzen-Zöglingen an dem Theater vor, dessen Treppenausgänge verschwenderisch mit Palmen, Lorbeerblättern und blühenden Blumen besetzt waren. In dem ebenfalls festlich geschmückten Vestibül wurden die höchsten Herrschaften von dem Vorland der Kinderklinik, den Herren Dr. Hofrat Dr. med. Kirsch, Hofrat Dr. med. Hübler und Reichsanwalt Blechner, sowie den Herren Sylvester Schäfer senior, Sekretär Lehmann, Sekretär Lehmann und Hauptkassier Müller ehrfürchtig begrüßt und nach ihren Sitzen geleitet. Se. Majestät nahm mit den Prinzen-Zöglingen, gefolgt von den Herren Dr. Ulrich und Kämmerer Dr. Criegens, in der großen Provinzialmusikschule links im 1. Rang Platz, wogegen die König, Heimatherr Prinz Johann Georg und Prinzessin Mathilde in der gleichen Lage auf der rechten Seite des Hauses saßen. Beim Er scheinen Se. Majestät in dem festlich erleuchteten Saale blieben nicht vor der geschilderten Gardine politische Herolde in alter deutscher Tracht eine kurze Parade, die in die schwungvoll von Herrn Kapellmeister Wittich dirigierte Sachsenmelodie überging. Siegnd hörte das Publikum "Den König segne Gott" an, während der Monarch mit seinen Söhnen durch wiederholtes Beben und lächelndes Grüßen für die Jubildigung dankte. Dann begann das Spiel, in dessen Mittelpunkt einzig und allein während des ersten Teiles, nahezu 1½ Stunden nach geliehen Herr Sylvester Schäfer junior stand. Glänzend dilonierte führte der jugendliche Universalstudier, der Liebenswürdigkeit mit Vorwort in seinen staunenswerten Leistungen paart, sein Riesenprogramm durch, unausgesetzt enthusiastisch gefeiert und stürmisch applaudiert. So bald nach jeder einzelnen Nummer gab Se. Majestät nicht das Beifall zum Beifall, und die kleinen Prinzen stellten nichts jubelnd in die Hände, wenn ihnen ein Triumpf auf der Bühne vornehmlich geliefert wurde. Bevorzugte Interesse erregten bei dem Monarchen die sportlichen Vorführungen des Ringers, namentlich seine Darbietungen als Schulseiter und Kunstmäuse, auf deren außerordentliche Schwierigkeit er die Prinzen nachdrücklich aufmerksam machte. Am Schluss der leichten Nummer 1 (Die fünf Weltteile) des ersten Programmteiles kam es noch einmal zu einer lauten Beifallsdemonstration für Herrn Schäfer junior, an der sich die höchsten Herrschaften auf das lebhafte teilnahmen. Wie der Künstler als römischer Gladiator im Kurzportrait vor der Gardine erschien, um für den reichen Applaus zu danken, erkob sich der König, trat an die Logenbank und rief freundlich zu. Im Vorraum seiner Loge empfing der Monarch hierauf Herrn Schäfer junior, um in lächelndem Gespräch mit schmeichelhaften Worten seine bewundernde Anerkennung über das Geschehne auszutüftzen. Am Schluss der Prinzen-Zöglinge zeigte. Nachdem sich der König hierauf noch kurze Zeit mit den Herren des Vorstandes der Kinderklinik unterhalten verließ, verließ er kurz vor 12 Uhr das Haus und begab sich mit den Prinzen-Zöglingen in seine Suite, während Prinz Johann Georg und Prinzessin Mathilde sich auch noch den zweiten Teil des Programms anschauen.

Das Erste Männer des Dresdner Männervereins am gestrigen Sonntagnachmittag nahm bei leider sehr fühlbarem Wetter und insgesamt geringen Besuch einen guten Verlauf. Als Redner waren verhältnismäßig gut, zu zum Teil sehr gut belehrt. Ein erster Unfall ereignete sich nicht, wenn auch beim Anreiten zum Damen-Presto Herr Langen beim Sprung über die Tribünebüste durch unglückliches Aufspringen auf die Tribüne aus dem Sattel geworfen wurde; da Ros und Reiter unerleicht waren, traten sie unverzagt ins Rennen ein und erlangten noch den dritten Platz, der nebenbei die Totalisatorquote von 10 : 60 brachte. Auch sonst war der Totalisator nicht ohne Überraschungen, denn gleich im ersten Rennen gab es für Sieg 10 : 92, im zweiten Rennen gar 10 : 100, für die wenigen, die dem "Lordpol" ihre Gunst geschenkt, gewiß ein erfreulicher Wohlstand des ersten Sonntags. Zum ersten Mal wurde gestern in zwei Rennen die neue Bahn über 3500 Meter getrieben, die das Feld zuerst nach rechts an der Tribüne vorbeiführte und es sodann noch der Schiefe im Wäldchen über die Koppelrichtscheide in der gewohnten Richtung über den großen Tribünenprung zurückbrachte. Unter den Ehrenbreitstädtlern erregte namentlich eine ganz herzliche Meisterschaft Standarte mit Porallanunterlage im feinsten Geschmacke der Schäferzeit Aufsehen. Herr o. Praefat hatte mit seinem Stalle einen besonderen Bilds- und Ehrenton, da er in drei Rennen erste Preise erlangte, von denen ihm zwei M. Lüde und den dritten Euba erlangten; im letzten Rennen brachte ihm M. Lüde mit "Bierfee" noch einen zweiten Preis als Zugabe.

1. Jockey-Männer über 1200 Meter, offen für dreijährige und ältere inländische öster.-ungarische und dänische Herde, die für 4000 M. läuft. Sieg 10 : 92, Platz 10 : 17, 21, 14. Gewinnsumme: Sieg 5170, Platz 4940 Mark.

Reiter 3. Thurnwald; 2. Herrn M. Tillmanns braune "Stute Cleopatra" (Meister Zorn); 3. Herrn Dr. Hödes brauner "Hans" (Meister Korb). Tot.: Sieg 10 : 92, Platz 10 : 17, 21, 14. Gewinnsumme: Sieg 5170, Platz 4940 Mark.

2. Gründahrsrennen. Herren-Misch-Reiter über 1500 Meter, offen für dreijährige und ältere Herde der beiden Landes, die seit 1. Januar 1905 kein Rennen im Wert von mindestens 2500 M. gewonnen haben. Preise: Goldene Reihe, gegeben von einem Freunde des Sports dem Siegenden Reiter, und Union-Club-Preis 1000 M. davon 500 M. dem 1. und 2. Rang, 300 M. dem 3. und 4. Rang, 200 M. dem 5. und 6. Rang, 100 M. dem 7. und 8. Rang, 50 M. dem 9. und 10. Rang, 25 M. dem 11. und 12. Rang, 10 M. dem 13. und 14. Rang, 5 M. dem 15. und 16. Rang, 2 M. dem 17. und 18. Rang, 1 M. dem 19. und 20. Rang, 1 M. dem 21. und 22. Rang, 1 M. dem 23. und 24. Rang, 1 M. dem 25. und 26. Rang, 1 M. dem 27. und 28. Rang, 1 M. dem 29. und 30. Rang, 1 M. dem 31. und 32. Rang, 1 M. dem 33. und 34. Rang, 1 M. dem 35. und 36. Rang, 1 M. dem 37. und 38. Rang, 1 M. dem 39. und 40. Rang, 1 M. dem 41. und 42. Rang, 1 M. dem 43. und 44. Rang, 1 M. dem 45. und 46. Rang, 1 M. dem 47. und 48. Rang, 1 M. dem 49. und 50. Rang, 1 M. dem 51. und 52. Rang, 1 M. dem 53. und 54. Rang, 1 M. dem 55. und 56. Rang, 1 M. dem 57. und 58. Rang, 1 M. dem 59. und 60. Rang, 1 M. dem 61. und 62. Rang, 1 M. dem 63. und 64. Rang, 1 M. dem 65. und 66. Rang, 1 M. dem 67. und 68. Rang, 1 M. dem 69. und 70. Rang, 1 M. dem 71. und 72. Rang, 1 M. dem 73. und 74. Rang, 1 M. dem 75. und 76. Rang, 1 M. dem 77. und 78. Rang, 1 M. dem 79. und 80. Rang, 1 M. dem 81. und 82. Rang, 1 M. dem 83. und 84. Rang, 1 M. dem 85. und 86. Rang, 1 M. dem 87. und 88. Rang, 1 M. dem 89. und 90. Rang, 1 M. dem 91. und 92. Rang, 1 M. dem 93. und 94. Rang, 1 M. dem 95. und 96. Rang, 1 M. dem 97. und 98. Rang, 1 M. dem 99. und 100. Rang, 1 M. dem 101. und 102. Rang, 1 M. dem 103. und 104. Rang, 1 M. dem 105. und 106. Rang, 1 M. dem 107. und 108. Rang, 1 M. dem 109. und 110. Rang, 1 M. dem 111. und 112. Rang, 1 M. dem 113. und 114. Rang, 1 M. dem 115. und 116. Rang, 1 M. dem 117. und 118. Rang, 1 M. dem 119. und 120. Rang, 1 M. dem 121. und 122. Rang, 1 M. dem 123. und 124. Rang, 1 M. dem 125. und 126. Rang, 1 M. dem 127. und 128. Rang, 1 M. dem 129. und 130. Rang, 1 M. dem 131. und 132. Rang, 1 M. dem 133. und 134. Rang, 1 M. dem 135. und 136. Rang, 1 M. dem 137. und 138. Rang, 1 M. dem 139. und 140. Rang, 1 M. dem 141. und 142. Rang, 1 M. dem 143. und 144. Rang, 1 M. dem 145. und 146. Rang, 1 M. dem 147. und 148. Rang, 1 M. dem 149. und 150. Rang, 1 M. dem 151. und 152. Rang, 1 M. dem 153. und 154. Rang, 1 M. dem 155. und 156. Rang, 1 M. dem 157. und 158. Rang, 1 M. dem